

Schnelle Zeiten bei idealen Bedingungen

Volksstimme, den 29.10.2014

Leichtathletik 34. Zerbster Rolandlauf / 12. Landescuplauf Sachsen-Anhalt / Letzter Regio-Cup-Lauf Zerbst/Anhalt

Die 34. Auflage des beliebten Zerbster Rolandlaufes war am Sonntag erneut ein großer Erfolg. Insgesamt kamen 250 Läuferinnen und Läufer in das Zerbster Jahnstation.

Von Simone Zander

Zerbst • Aufgrund der Herbstferien wussten die Veranstalter vom TSV Rot-Weiß Zerbst um Reinhard Glöckner, dass eine neue Rekordbeteiligung nicht zu erwarten war. Dennoch waren sie mit dem Ablauf und der Beteiligung zufrieden.

Auch der alte Strecken-Rekord über die zehn Kilometer (km), den immer noch Arthur Lenz vom SC Magdeburg (SCM) vom Jahr 2011 mit der super Zeit von 31:25 Minuten (min) inne hat, konnte nicht geknackt werden.

Am Sonntag herrschten ideale Laufbedingungen vor. Dies bescheinigte auch Hans Güth vom TSV: „Die Temperaturen sind ideal und es ist fast windstill, passend für schnelle Zeiten.“ Und schnelle Zeiten gab es dann auch. Lukas Motschmann (SCM) schrammte in 31:51 min jedoch knapp am Strecken-Rekord über die zehn km vorbei.

Als der Zerbster Bürgermeister Andreas Dittmann pünktlich um 10 Uhr den Startschuss erteilte, hatten die 80 Schnupperläufer bereits ihre Strecken im Stadionrund absolviert. Auch die Siegerehrungen nebst Schulwertung waren Geschichte.

Nach dem Startschuss reihte sich das Zerbster Stadtoberhaupt sofort in die Läufer­schar mit ein und absolvierte die Fünf-km-Strecke in der beachtlichen Zeit von 28 min.



Alle Pokalsieger stellten sich zu einem gemeinsamen Foto mit dem „Zerbster Roland“ auf.

Fotos: Simone Zander



Der Zerbster Bürgermeister Andreas Dittmann bewältigte die Fünf-Kilometer-Strecke.

„Ich hatte nicht viel Zeit zu trainieren. Dafür war es ganz gut“, lächelte er.

Auf der Strecke durch die Zerbster City setzte sich die Spitzengruppe, die durch Uwe Scherz, der mit dem Fahrrad voran fuhr, geleitet wurde, schnell ab. Bald übernahm dann auch Motschmann die Führung und gab diese bis zum Ziel nicht mehr ab. Eine sehr schnelle Zeit erlief auch der Zerbster Andy Bake, der sich in 37:43 min Rang fünf im Gesamteinlauf sicherte.

Auch über die Fünf-km-Strecke waren Athleten aus der Region vorn. Mia Schwertner vom TSV (AK W10/11, 29:41 min) kam als schnellste Schülerin ins Ziel. Schnellster Schüler war Kevin Achtel aus Leitzkau (M10/11, 20:01). Als schnellste Frau überquerte Anne Handrich vom TSV (W45) in 20:18 min die Ziellinie.

Nach dem Lauf ist vor dem Lauf. So gab es genügend Zeit, um sich auszuruhen und auszutauschen. Tee und Kuchen standen zur Stärkung bereit. In



Der Leitzkauer Kevin Achtel „biss“ sich durch bis ins Ziel. Er kam als schnellster Schüler über die fünf km ins Ziel.

dieser Zeit waren die Veranstalter emsig mit der Auswertung beschäftigt, so dass die Siegerehrungen zügig vorgenommen werden konnten. Der Zerbster Bürgermeister, der Vereinsvorsitzende des TSV, Wolfgang König sowie Reinhard Glöckner und Sven Handrich nahmen die Ehrungen vor. Mit dabei war auch wieder Klaus-Peter Preuß als Zerbster Roland. Für die AK-Sieger gab es Urkunden. Im Anschluss wurden alle Pokalsieger geehrt.

Die rundherum gelungene

Veranstaltung wird im nächsten Jahr mit der 35. Auflage ein kleines Jubiläum feiern. Der Zerbster Rolandlauf ging als zwölfter Landescuplauf Sachsen-Anhalts und als elfter Regio-Cup-Lauf in die Wertung. Während mit der Landesmeisterschaft im Cross am Samstag auf dem Sportgelände des SCM noch ein Lauf in der Landes-cup-Wertung ansteht, ist die Serie im Regio-Cup beendet.

 www.lg-gruen-weiss-zerbst.de

Pokalsieger

5 km – W 10/11

Mia Schwertner TSV Rot-Weiß Zerbst, 29:41

W 14/15

Hannah Nelke SC Magdeburg 20:09

W 16/17

Lisa Marie Hopstock HLC Wernigerode 25:03

W 20

Antje Katzsch USC Magdeburg 26:16

W 45

Anne Handrich TSV Rot-Weiß Zerbst 20:18

W 55

Martina Rarek SV Germania Roßlau 21:36

M 10/11

Kevin Achtel TuS Leitzkau 20:01

M 14/15

Lucas Keweloh Haldensleber SC 20:36

M 18/19

Marcel Ebel SC Magdeburg 16:01

10 km – M 20

Lukas Motschmann SC Magdeburg 31:51

M 55

Uwe Neumann TSG Möser 38:11

M 60

Willi Bunge HSV Medizien Magdeburg 40:08

Grundschul-Cup

400 m (Zeitnahme defekt)

AK W6 und jünger: 1. Büttner, Tara GS Hamburg, 2. Frieser, Fabienne GS Lindgren, 3. Nilges, Tabea GS Walternienburg, 4. Heine, Paula Kita, 5. Zielinsky, Lina Kita, 6. Immenroth, Nele Joline GS Salzgitte, 7. Kortum, Luisa Kita.

AK M6 und jünger: 1. Hängel, Jannes GS Dobritz, 2. Sempert, Lennard GS Walternienburg, 3. Hahn, Clemens GS Dobritz, 4. Pelker, Oscar GS Lindgren, 5. Nehring, Leander GS Stadtmauer, 6. Seiler, Marlin GS Stadtmauer, 7. Tauertermann, Tobias GS Walternienburg, 8. Lutter, Luca GS Walternienburg, 9. Greulich, Max GS Walternienburg, 10. Hahn, Edgar GS Dobritz, 11. Hohmann, Bryan GS Walternienburg.

AK W7: 1. Leps, Ida GS Steutz, 2. Brademann, Lena Ida GS Stadtmauer, 3. Arnold, Leonie GS Lindgren, 4. Arnold, Lea GS Lindgren, 5. Ulrich, Jette Michelle GS Stadtmauer, 6. Reinhardt, Claire Sophie GS Steutz.

AK M7: 1. Heinecke, Ben GS Stadtmauer, 2. Neuhäus, Felix GS Walternienburg, 3. Rösschen, Jonathan GS Lindau, 4. Schröder, Till GS Walternienburg, 5. Ehrmke, Jan-Luca GS Walternienburg, 6. Kranz, Philipp Tobias GS Lindgren, 7. Fricke, Jeremy GS Walternienburg.

800 m – AK W8: 1. Achtel, Sally TuS Leitzkau 3:01, 2. Achtel, Lucy TuS Leitzkau 3:05, 3. Wiest, Gesine GS Walternienburg 3:19, 4. Heinrich, Emma TuS Leitzkau 3:35, 5. Otto, Anna-Lena GS Stadtmauer 3:54, 6. Hausmann, Carolin GS Walternienburg 3:58, 7. Koch, Elisabeth GS Walternienburg 4:00, 8. Stanislawski, Virginia GS Lindgren 4:04, 9. Volik, Valentina GS Stadtmauer 4:09, 10. Wecke, Leni GS Steutz 4:17, 11. Rautenberg, Leah GS Stadtmauer 4:18, 12. Luksch, Celina Sophy GS Steutz 4:34, 13. Hemmerling, Marie Franka GS Lindgren 4:39, 14. Greulich, Lara GS Walternienburg 4:46, 15. Immenroth, Lea Alice GS Salzgitte 4:49.

AK W9: 1. Bielke, Laura-Marie GS Stadtmauer 3:11, 2. Ulrich, Emma GS Stadtmauer 3:50, 3. Neubert, Hannah GS Walternienburg 3:51, 4. Troeder, Larissa GS Lindgren 3:52, 5. Matthias, Julia GS Stadtmauer 4:06, 6. Friedrich, Marie GS Lindgren 4:26, 7. Brohse, Melanie GS Lindgren 4:49.

AK W10: 1. Spring, Thea GS Lindgren 3:20, 2. Sieling, Helen GS Lindau 3:24, 3. Reifarth, Svenja GS Lindgren 3:29, 4. Volik, Sophia GS Stadtmauer 3:47, 5. Körprich, Alexandra GS Lindgren 4:25.

AK M8: 1. Metker, Max GS Dobritz 3:26, 2. Reinhardt, Chris GS Steutz 3:28, 3. Miczkas, Tim GS Walternienburg 3:47, 4. Liese, Erik GS Roßlau 3:59, 5. Müller, Anton GS Stadtmauer 4:02, 6. Hoffmann, Luca GS Stadtmauer 4:11, 7. Böttge, Paul-Leon GS Walternienburg 4:30.

AK M9: 1. Nitzschke, Johannes GS Stadtmauer 3:42, 2. Krecman, Jon GS Bartholomäi 3:42, 3. Jacob, Sebastian GS Stadtmauer 3:44, 4. Klingenberg, Adrian GS Bartholomäi 4:01.

AK M10: 1. Hausmann, Jacob GS Walternienburg 3:07, 2. Lorenz, Paul GS Lindau 3:11, 3. Peltzer, Max GS Lindgren 3:16, 4. Tiepelmann, Jan GS Steutz 3:29, 5. Tiepelmann, Marek GS Steutz 3:30, 6. Rawiel, Max Daniel GS Lindgren 3:39.

Walternienburg Pokalsieger

Leichtathletik Auswertung Grundschul-Cup 2014 / Gute Beteiligung

Zerbst (sza) • Am Sonntag gingen letztmalig in diesem Jahr die Schnupperläufe im Rahmen des Zerbster Rolandlaufes in die Wertung des Grundschul-Cups ein. 80 Schülerinnen und Schüler gingen auf Punktejagd.

Hauptorganisatorin Anne Handrich vom TSV Rot-Weiß Zerbst erläuterte noch einmal die Modalitäten dieses Wettbewerbs: „Die ersten drei Grundschulen, die es schaffen, prozentual zur Gesamt-schülerzahl ihrer Schule die

meisten Läufer für die drei Grundschul-Cupläufe, den Lauf in den Frühling, den Bahnwettkampf und den Rolandlauf, zu mobilisieren und das Ziel erreichen, gewinnen einen Grundschul-Pokal.“

Anlässlich des Rolandlaufes erfolgte nun die Auswertung. Hier erhielten alle Schüler und Schülerinnen, die vor Ort zum Abschlusslauf waren, eine Erinnerungs-Medaille, auf dem der Pokal und die Platzierung zu sehen sind. Der Pokal wird in der jeweiligen

Schule ausgestellt.

„Über die 400 m-Strecke hat unsere Zeitnahme gestreikt. Deshalb liegen hier leider für den letzten Lauf keine Zeiten, sondern nur die Platzierungen vor“, so Anne Handrich.

Den aktivsten Laufnachwuchs hat die Grundschule Walternienburg. Sie erhielt den Grundschulcup 2014. Auch von der Grundschule Steutz (Platz 2) und der Grundschule „An der Stadtmauer“ Zerbst (Platz 3) waren bei den drei Wertungs-Läufen viele Kinder am Start.



Die Grundschule Walternienburg holte sich den Schul-Pokal.